

## Anordnung zur Aufhebung finanzrechtlicher Bestimmungen

vom 14. Mai 1974

### § 1

Die nachfolgenden Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. der § 9 der Ausführungsbestimmungen vom 13. Juli 1926 zum Erbschaftsteuergesetz (ErbStAB) in der vom Ministerium der Finanzen veröffentlichten Fassung (Schriftenreihe zum Abgabenrecht Heft A B. 34),
2. der § 87 der Durchführungsverordnung vom 2. Februar 1935 zum Bewertungsgesetz (BewDV) in der vom Ministerium der Finanzen veröffentlichten Fassung (Schriftenreihe zum Abgabenrecht Heft 14 S. 176),
3. der § 1, der Abs. 4 des § 19, der § 23 der Durchführungsbestimmungen vom 23. Dezember 1938 zum Umsatzsteuergesetz in der vom Ministerium der Finanzen veröffentlichten Fassung (Deutscher Zentralverlag, Berlin 1951),
4. die §§ 13 und 15 der Fünften Durchführungsbestimmung vom 8. Juli 1949 zur Steuerreformverordnung — Vermögensteuer - (VStDB 1949) (ZVOB1. I Nr. 72) S. 637),
5. der § 9 der Sechsten Durchführungsbestimmung vom 8. Juli 1949 zur Steuerreformverordnung — Erbschaftsteuer - (ErbStDB 1949) (ZVOB1. I Nr. 84 S. 733),
6. Anordnung Nr. 174/51 vom 18. Juli 1951 (Deutsche Finanzwirtschaft Nr. 17/18 S. 287),
7. die Ziff. 1 der Anweisung Nr. 218/52 vom 2. Oktober 1952 (Deutsche Finanzwirtschaft, Ausgabe-B Nr. 21 S. 1176),
8. Anweisung vom 8. Dezember 1954 über die Hauptveranlagung der Vermögensteuer und Hauptfeststellung der Einheitswerte des Betriebsvermögens auf den 1. Januar 1955 (AW 178/54) (ZB1. Nr. 50 S. 603),
9. die Ziffern 98 und 100, die Punkte 5 und 6 des Abs. 1 der Ziff. 103, der Punkt 2 des Abs. 2 der Ziff. 106, die Ziffern 109a und 113 der Vermögensteuer- und Bewertungsrichtlinien 1955 — VSt — und BewR 1955 vom 15. Januar 1955 Sonderdruck Nr. 70 des Gesetzblattes),

10. der Abs. 1, der Abs. 2 Ziff. 3 und die Absätze 3 bis 5 des § 1, der Abs. 1 Ziff. 2 Buchst. c des § 85 und der Abs. 1 des § 121 der Anordnung vom 2. Februar 1960 über die Steuerveranlagung der privaten Wirtschaft und der Genossenschaften (Veranlagungsrichtlinien 1959 — priv. —) (Sonderdruck Nr. 311 des Gesetzblattes),
11. die §§ 1 bis 3 der Anordnung vom 5. Februar 1960 über die Steuerveranlagung der halbstaatlichen Betriebe und ihrer Gesellschafter (Veranlagungsrichtlinien 1959 — halbst. —) (Sonderdruck Nr. 312 des Gesetzblattes),
12. der § 1 Abs. 2 der Anordnung vom 20. Februar 1974 über die Finanzierung der Mehraufwendungen durch die Erhöhung der Lehrlingsentgelte (GBl. I Nr. 10 S. 87).

### § 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 14. Mai 1974

**Der Minister der Finanzen**  
B ö h m

## Anordnung über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift

vom 13. Mai 1974

### § 1

Die Arbeitsschutzanordnung 875 vom 9. September 1952 — Außerkraftsetzung (Löschung) der Zulassung 528, betreffend eine Niederdruck-Wasservorlage für Azetylen — (GBl. Nr. 128 S. 855) wird aufgehoben.

### § 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 13. Mai 1974

**Der Direktor  
der Technischen Überwachung der DDR**  
Dr. Ing. F r i t z s c h e

## Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik

### Sonderdruck Nr. 767

Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 120/2 vom 5. Oktober 1973 — Bergbau-sicherheit im Bergbau unter Tage —, 256 Seiten, 2,60 M

### Sonderdruck Nr. 770

Anordnung Nr. Pr. 103 vom 30. November 1973 — Preise für Erzeugnisse der pbst- und gemüseverarbeitenden Industrie —, 64 Seiten, 1,60 M

*Diese Sonderdrucke sind über den Zentral-Versand Erfurt,  
501 Erfurt, Postschließfach 696, zu beziehen.*

*Darüber hinaus sind diese Sonderdrucke auch gegen Barzahlung und Selbstabholung  
(kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente,  
108 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23, erhältlich.*